

Qualifizierungskurs Schulpastoral

Menschen im Lebensraum Schule stärken

Zwei Schuljahre berufsbegleitend

Der Lernort Schule wird immer mehr auch zu einem Lebensort für viele Kinder und Jugendliche. Im Sinne einer ganzheitlichen Bildung soll Schule auch religiöse/spirituelle und gemeinschaftsbildende Erfahrungen ermöglichen. Neben und ergänzend zu den Anliegen des Religionsunterrichts begleitet und unterstützt Schulpastoral alle Menschen im Lebensraum Schule auf ihrem Weg durch Höhen und Tiefen der Schul- bzw. Arbeitszeit: Mit Angeboten religiös-spirituelle Erfahrungsräume, der persönlichen Begleitung oder der Unterstützung der Schulgemeinschaft in Krisensituationen. Verschiedene Projekte aus den Themenfeldern Eine Welt, Bewahrung der Schöpfung, Friedenspädagogik usw. bereichern das Schulleben.

Sie sind bereits schulpastoral an Ihrer Schule engagiert? Oder sind Sie an einem schulpastoralen Wirken interessiert?

Wir freuen uns, Ihnen einen umfassenden Qualifizierungskurs Schulpastoral anbieten zu können, der Ihnen die Möglichkeit bietet, Ihre schulpastoralen Kompetenzen in sechs thematischen Modulen, Supervision und Projektarbeit zu vertiefen.

Mit Ihrem schulpastoralen Engagement leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Schulkultur und dazu, dass der Lebensraum Schule für alle, die dort lernen und arbeiten, zu einem möglichst guten Ort wird.

Im Qualifizierungskurs erwerben Sie Grundkenntnisse zu folgenden Themen:

- Grundlagen, Selbstverständnis und Handlungsfelder der Schulpastoral
- Das System Schule: Schulentwicklung und Schulprofil
- Lösungsorientiertes Kurzgespräch
- Begleitung in Krisen wie Verlust, Trauer und Tod

Auf der Grundlage dieses Wissens werden Sie:

- ein eigenes schulpastorales Konzept für Ihre Schule entwickeln;
- ein schulpastorales Projekt durchführen, dokumentieren und reflektieren;

Außerdem werden Sie:

- persönlichkeitsbildende und spirituelle Angebote kennenlernen und anwenden;
- sich mit der eigenen Person und Rolle, der eigenen Spiritualität, der Glaubens- und Lebensgeschichte auseinandersetzen;



- Ihr Selbstverständnis und Rollenprofil in der Schulpastoral reflektieren und weiterentwickeln;
- fachliche, methodische, kommunikative, spirituelle und persönliche Kompetenzen erwerben und vertiefen.

Zielgruppe:

In der Regel (Religions-)Lehrkräfte aller Schularten
vorrangig aus den (Erz-)Diözesen Eichstätt und München-Freising

Teilnehmer:innenzahl:

12 – 15

Voraussetzungen:

Freude, aus dem Glauben heraus zu einem menschlichen Miteinander im Lebensraum Schule beizutragen;

Bereitschaft, sich außerhalb der Unterrichtszeit für die Schulgemeinschaft zu engagieren;

Offenheit zum prozess- und selbsterfahrungsbezogenen Lernen;

Möglichkeit, sich an der eigenen Schule schulpastoral zu engagieren.

1. Der Schulpastoral (m)ein Gesicht geben

20. April 2027, 18:00 Uhr – 23. April 2027, 13:00 Uhr

Bildungshaus Kloster Gars am Inn

2. Schule als System – Schule als Ort pastoralen Handelns

02. Juni 2027, 18:00 Uhr – 05. Juni 2027, 13:00 Uhr

Bildungshaus Kloster Gars am Inn

3. Leben und Glauben feiern

24. November 2027, 18:00 Uhr – 27. November 2027, 13:00 Uhr

Bildungshaus Kloster Gars am Inn

4. Kurzgespräch und Kommunikation

19. Januar 2028, 18:00 Uhr – 22. Januar 2028, 13:00 Uhr

Bildungshaus Kloster Gars am Inn

5. Umgang mit Krisen im Lebensraum Schule

09. Februar 2028, 18:00 Uhr – 12. Februar 2028, 13:00 Uhr

Bildungshaus Kloster Gars am Inn

6. Rückblick, Ausblick und Abschluss

03. Mai 2028, 18:00 Uhr – 06. Mai 2028, 13:00 Uhr

Bildungshaus Kloster Gars am Inn

Die Module beginnen jeweils mit dem Abendessen um 18:00 Uhr und enden nach dem gemeinsamen Mittagessen um ca. 13:00 Uhr.

Ausbildungsbegleitende, verpflichtende Elemente des**Qualifizierungskurses:**

- 5 Einheiten Gruppensupervision (à mind. 90 Minuten) in regionalen Gruppen nach den jeweiligen (erz-)diözesanen Richtlinien;
- Mindestens dreitägige christliche Exerzitien;
- Schulung zur Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt;
- Analyse der eigenen Schule und Erstellung eines schulpastoralen Konzepts;
- Durchführung eines schulpastoralen Projektes an der eigenen Schule;
- Dokumentation, Präsentation und Reflexion des durchgeführten Projekts;
- Gestaltung eines spirituellen Elements (Morgen- bzw. Abendlob) für den Kurs.

Exerzitien:

Im Rahmen des Kurses werden gemeinsame Exerzitien angeboten, die vom **24. bis 26. September 2027** voraussichtlich in **Schloss Fürstenried** in München stattfinden und für die Teilnehmenden des Kurses kostenfrei sind.

Rahmenbedingungen:

Für die Zertifizierung und Beauftragung sind alle Module und weiteren Kurselemente verpflichtend. Individuelle Regelungen bei unverschuldetem Fehlen sind mit der Kursleitung abzusprechen.

Kosten:

Bei kirchlichen Religionslehrkräften werden die Kosten für die Kursmodule von der jeweiligen (Erz-) Diözese getragen. Voraussetzung dafür ist eine anschließende Tätigkeit im Bereich Schulpastoral. Anderenfalls ist von den Teilnehmenden ein Selbstkostenanteil von 180,- € zu entrichten. Für staatliche Lehrkräfte gelten die Richtlinien zur Kostenübernahme des jeweiligen (Erz-)Bistums.

Bei Lehrkräften an nicht-staatlichen Schulen fallen Übernachtungs- und Verpflegungskosten an.

Für die Kosten der Gruppensupervision gelten die Richtlinien der jeweiligen (Erz-)Diözese.

Eine Teilnahme an den für diesen Kurs angebotenen Exerzitien ist kostenfrei möglich. Bei der Teilnahme an anderen Exerzitien müssen die Kosten selbst getragen werden.

Kursleitung und Ansprechpersonen:

Eichstätt: Armin Hückl, Referent für Schulpastoral,
Tel.: 08421 50-296;
E-Mail: schulpastoral@bistum-eichstaett.de

München-Freising: Gerhard Schneider, Referent für Schulpastoral,
E-Mail: schulpastoral@eomuc.de

Anmeldung bis 31. Januar 2027

über FIBS <https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche>,
über die Homepage des IRL in Bayern
oder per E-Mail info@irl-bayern.de
(Lehrgang 111-710)

**Veranstalter:**

Die (Erz-)Diözesen Eichstätt und München-Freising
in Kooperation mit dem Institut für Religionspädagogik und
Lehrkräftefortbildung (IRL) Bayern – www.irl-bayern.de

